

VERANSTALTUNGORT

Jüdisches Museum Frankfurt
Bertha-Pappenheim-Platz 1
60311 Frankfurt am Main



ANFAHRT

Mit dem PKW:

Parkhaus am Theater
Untermainanlage
60329 Frankfurt am Main
oder

Parkhaus Kaiserplatz
Bethmannstraße 50-54
60311 Frankfurt am Main

Mit dem ÖPNV:

Mit den U-Bahnlinien U1, U2, U3, U4, U5, U8 oder den
Tramlinien 11, 12, 14 bis zur Haltestelle Willy-Brandt-Platz

ORGANISATION

Gesellschaft für Unternehmensgeschichte e.V.
Dr. Andrea H. Schneider-Braunberger
Christiane Borchert
Anke Brückmann
Telefon 069 / 97 20 33 14 / 15
E-Mail info@unternehmensgeschichte.de
www.unternehmensgeschichte.de



JOHANNES BÄHR
INGO KÖHLER

Verfolgt, »arisiert«, wiedergutmacht?

Wie aus dem
Warenhauskonzern Hermann Tietz
Hertie wurde

Siedler

Buchvorstellung der
Gesellschaft für Unternehmensgeschichte

JÜDISCHES MUSEUM FRANKFURT
5. DEZEMBER 2023

«VERFOLGT, «ARISIERT», WIEDERGUTGEMACHT?
WIE AUS DEM WARENHAUS-
KONZERN HERMANN TIETZ
HERTIE WURDE»

In den 1920er Jahren stand der Warenhauskonzern Hermann Tietz wie kaum ein anderer für eine moderne Kaufhauskultur. Nach der nationalsozialistischen Machtübernahme wurde das Unternehmen den jüdischen Inhabern genommen. Aus der Hermann Tietz OHG wurde die Hertie GmbH unter der Leitung des ehemaligen Angestellten Georg Karg, der den Konzern später übernahm. Die Autoren rekonstruieren die Umstände dieser frühen «Arisierung». Die Studie beleuchtet auch das Schicksal der Familie Tietz nach dem Verlust ihres Unternehmens und den Werdegang des Hertie-Konzerns bis zu den Auseinandersetzungen um Restitution und Entschädigung in den unmittelbaren Nachkriegsjahren. Gestützt auf vielfältige Quellen, darunter bislang nicht zugängliche Dokumente, entsteht so erstmals ein detailliertes Bild des «Arisierungsprozesses» und seiner Folgen.

DIENSTAG, 5. DEZEMBER 2023

13:30 **Führungen durch das Jüdische Museum Frankfurt (mit der Bitte um Anmeldung)**

15:00 **Empfang**

15:30 **Begrüßung**

Julia Sabine Falke
(Vorstandsvorsitzende,
Gesellschaft für Unternehmensgeschichte)

Dr. h. c. Frank-J. Weise
(Vorsitzender des Vorstands,
Gemeinnützige Hertie-Stiftung)

15:45 **Vortrag**

**«Verfolgt, «arisiert», wiedergutmacht?
Wie aus dem Warenhauskonzern
Hermann Tietz Hertie wurde»**

Prof. Dr. Johannes Bähr
(Goethe-Universität Frankfurt)

Prof. Dr. Ingo Köhler
(Hessisches Wirtschaftsarchiv, Darmstadt)

16:30 **Podiumsdiskussion**

Moderation

Carsten Knop
(Herausgeber, Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Teilnehmer:innen

Prof. Dr. Johannes Bähr
(Goethe-Universität Frankfurt)

Prof. Dr. Ingo Köhler
(Hessisches Wirtschaftsarchiv, Darmstadt)

Dr. Orna von Fürstenberg
(Gemeinderat, Jüdische Gemeinde Frankfurt)

17:30 **Farewell Drink**

18:00 **Ende der Veranstaltung**